



Intensiv Seminar

DRG

Budgetverhandlungen

Basiswissen und Strategien

München – 27. Juli 2005 **oder**

Köln – 8. September 2005

- Erste Verhandlung in der Konvergenzphase
- Wichtigste Rechtsgrundlagen
- Beeinflussung des Case Mix Index von beiden Verhandlungsseiten
- Bedeutung der Verhandlungen für die Industrie
- Strategisches Vorgehen der Krankenkassen
- Grundlagenwissen zu den Änderungen des DRG Systems 2005
- Abschätzung Kosten, Entgelte und Leistungsplanung

**Begrenzte
Teilnehmerzahl!**

Ihre Experten:

Johannes Bauernfeind,

Fachbereichsleiter Akut-Versorgung,
AOK Baden-Württemberg

Alfred Dänzer,

Geschäftsführer, Universitätsklinikum Mannheim

Dr. Steffen Wahler,

Health Economics, Lilly Critical Care Europe

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Sehr geehrte Damen und Herren,



die 2005 begonnene Konvergenzphase führt zur **Verschiebung von Budgets in Milliardenhöhe** durch landeseinheitliche Preise für Krankenhausleistungen. Hinzu kommen umfassende Änderungen des DRG Systems hin zu einem **prozessorientierten System** und weg von der Steuerung durch Diagnosen. In dieser Situation wird die Verhandlung zwischen Krankenhaus und Krankenkassen zu einer entscheidenden Frage für das Überleben und die weitere strategische Ausrichtung der Krankenhäuser.

Krankenhausverhandlungen waren in den letzten Jahren durch die festgeschriebenen Zuwächse oft wenig dramatisch. Dies hat sich jetzt für beide Verhandlungsseiten wesentlich geändert. Weit mehr Krankenkassen als bisher engagieren sich in den Verhandlungen um ihre taktischen Ziele einzubringen. Indirekt, aber ebenso betroffen sind die Medizintechnik und die pharmazeutische Industrie, deren **Innovationen als Zusatzentgelte oder neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zu verhandeln sind**. Somit hat auch die Zahl der interessierten Parteien in den Verhandlungen zugenommen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen ausführlichen Überblick über die Verhandlungen 2005. Sie erhalten Einblicke in die **Strategie der Krankenkassen und der Krankenhäuser** und diskutieren mit Experten deren Umsetzungschancen.

Durch Gruppenarbeiten und vor allem durch Ihre Fragen gestalten Sie das Seminar aktiv mit.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und garantiert eine intensive Arbeitsatmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Monika Degen

Dr. Monika Degen
MCC - Management Center of Competence

WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Chefärzte, Medizincontroller und Mitarbeiter im Reimbursement Management der

- Krankenhäuser
- Krankenkassen
- Privaten Krankenversicherungen
- Pharmazeutischen Industrie
- Medizinproduktehersteller
- Unternehmensberatungen

Seminarübersicht

08:30h **Check In und Quick Breakfast**

09:00h **Einführung und Begrüßung**

- Übersicht über den Seminarablauf
- Vorstellung der Teilnehmer

Dr. Steffen Wahler

09:20h **Wesentliche Änderungen im DRG System 2005**

- Änderung der Rechtsgrundlagen
- Neue Fallgruppen
- Ausgangswert und Zielwert unter Berücksichtigung Landesbasisfallwert
- Nutzung von Zusatzentgelten

Alfred Dänzer

10:00h **Bisherige Erfahrungen mit den Verhandlungen**

- Der Verhandlungspartner Krankenkasse
- Unterschiedliche Interessen und Vorgehensweisen der Kassenarten
- Medizinischer Sachverstand auf der Kassenseite
- Strategische Optionen für die Krankenkasse
- Verantwortung der Kassen für die Verhandlung im 1. Konvergenzjahr

Johannes Bauernfeind

11:00h **Kaffeepause**

11:30h **Verhandlungsziel**

- DRG Umsetzung im Krankenhaus
- Abschätzung von Kosten und Einnahmen
- Leistungsplanung und Erstellung von E1, E2 und E3 und der AEB
- Berechnungsschema zur Budgetermittlung 2005, Zielbudget
- Verhandlung mit den Krankenkassen, Notwendige Vorbereitungen, benötigte Unterlagen
- Umgang mit Zusatzentgelten und Entgelten für **Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)**
- Ausbildungsbudget

Alfred Dänzer

12:10h **Gruppenarbeit**

- Erstellung eines Budgetplans für ein kleines Krankenhaus
- Entwicklung einer Verhandlungsstrategie für die Seite der Krankenkassen und die des Krankenhauses
- Simulation einer Verhandlungssituation

13:30h **Mittagspause**

14:30h **Besprechung der Gruppenarbeit und Vorbereitung wichtiger Einzelfragen**

- Finanzielle Auswirkungen durch Änderung der Mengengerüste einzelner Abteilungen
- Abbildung und Verhandlung von Innovationen
- Medizintechnik- und Pharmaindustrie als Mitverhandler im Hintergrund

Johannes Bauernfeind

Alfred Dänzer

Dr. Steffen Wahler

16:00h **Entgelt-, Schiedsstellen- und Genehmigungsverfahren**

- Welche Entscheidungen sind schiedsfähig?
- Nutzen der Schiedsstellenfähigkeit 2005
- Erste Erfahrungen

Johannes Bauernfeind

16:30h **Kaffeepause**

16:45h **Diskussion mit allen Referenten**

- Blick in die Zukunft der Krankenhausfinanzierung
- Weiterentwicklung des DRG Systems, auch nach 2009
- Ende des Kontrahierungszwangs
- Entwicklung des Krankenhausmarktes
- Krankenhausketten - Sammlung von Marktmacht
- Professionalisierung des Umgangs Krankenkasse - Krankenhaus

ca. 17:30h **Ende des Seminars**

**Johannes Bauernfeind**

studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Heidelberg und Mannheim. Nach dem Studium war er zunächst tätig bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. 1996 war er Referent in der Hauptverwaltung der AOK Baden-Württemberg und ab Oktober 2000 Leiter im Referat Krankenhäuser. Seit Februar 2005 ist Herr Bauernfeind als Leiter des Fachbereichs Akut-Versorgung verantwortlich u.a. für die Bereiche Krankenhäuser, ärztliche/zahnärztliche Versorgung, Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Rettungsdienst.

**Alfred Dänzer**

ist Diplom Verwaltungswirt (FH) und verfügt über 30 Jahre Krankenhaus-Erfahrung, davon beschäftigt er sich seit 18 Jahren mit Budget-/Entgeltverhandlungen. Seit Mitte 2005 ist er Geschäftsführer der Kliniken Mannheim gGmbH, Universitätsklinikum. Zuvor war er dort Leiter der Unternehmensentwicklung. Herr Dänzer ist Autor zahlreicher Artikel und Buchbeiträge zum Thema Krankenhausfinanzierung.

**Dr. Steffen Wahler**

ist Internist und Volkswirt mit akademischer Ausbildung in Hamburg, Santa Barbara, Fontainebleau und York. Bei Eli Lilly begann er im Marketing als Produktmanager und ist heute zuständig für Health Economics bei Lilly Critical Care Europe mit Sitz in Genf. Zu Beginn seiner Karriere realisierte er bei IBM IT-Lösungen im Gesundheitsbereich und war später in verschiedenen Leitungspositionen in der GKV tätig. Er ist als Dozent an verschiedenen Hochschulen engagiert.

VORANKÜNDIGUNG

Beitrag zum Deutschen Rehatag

RehaForum 2005**- Visionen und Innovationen -
23. September 2005 in Stuttgart**

- Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation und zukünftige Erwartungen aus Sicht der Kassen und des Rentenversicherungsträgers
- Vorteile der stationären Reha für den Arbeitgeber am Beispiel von Audi
- Verknüpfung von Reha und Akut am Beispiel Tempis
- DRGs für Frührehabilitation
- Kostenreduzierung und neue Tarifmodelle
- Finanzierungsmodelle

Moderator: Peter Rothmund, Vorsitzender des Vorstandes, Medical Park AG; Vorsitzender, Verband der Privatkrankenhäuser in Bayern e.V.

Fachvorträge von:

Dr. Herbert Rebscher, Vorstandsvorsitzender, DAK • **Hubert Seiter**, Stv. Geschäftsführer der LVA Baden Württemberg • **Dr. Bodo Birkholz**, Ltd. Werksarzt Audi AG • **Veronika Diepolder**, Mitgl. d. Geschäftsleitung, Klinikgruppe Enzensberg • **Dr. Werner Ehmann**, RA, Berlin • **Dr. Raymund Hahn**, CA Neurologie, Interdisziplin. TEMPIS-Schlaganfallstation, Klinik Mühlendorf/ Inn, CA Neurogeriatrie Haag i. OB • **Prof. Dr. Rolf Wahl**, Geschäftsführender Direktor, Luisenlinik Bad Dürkheim; Vorsitzender, Verband der Krankenhäuser in privater Trägerschaft in Baden-Württemberg e.V. • **Hartmut Hain**, Vorstand, Medical Park AG • **Dr. Ingo Krocke**, Geschäftsführer, AUC-TUS Management GmbH u. v. m.

Termine und Veranstaltungsort:**Mittwoch, den 27. Juli 2005 in München**

**Hilton München Park
Am Tucherpark 7
80538 München
Tel.: 089 3845-0
Fax: 089 3845-2588**

oder

Donnerstag, den 8. September in Köln

**Hotel Park Inn Köln City West (ehemaliges Holiday Inn)
Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Tel.: 0221 5701-0
Fax: 0221 5701-945**

Teilnahmegebühr je Seminar: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für ein **Seminar** inkl. Tagungsunterlagen, gemeinsamem Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 845,-.

Sonderpreis für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen und Krankenhäusern: **€ 695,-**

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie die umseitige Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch über unsere Internetadresse www.mcc-seminare.de oder direkt per E-Mail anmelden. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Sie können die Konferenzgebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden. Bitte beachten Sie, dass Sie an einem Seminar nur teilnehmen können, wenn die Gebühr bereits gezahlt ist oder auf dem Seminar gezahlt wird. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn stornieren, so erheben wir lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 100,- zzgl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach diesem Datum stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall den Namen des Vertreters/der Vertreterin bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn mit. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten. Gerichtsstand ist Düren.

Nutzen Sie alle Vorteile.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Als Veranstaltungsteilnehmer haben Sie exklusiv die Möglichkeit, ein kostenloses Dreimonats-Abonnement der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zu beziehen. Die Kosten übernimmt MCC. Nähere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

Dahinter steckt
immer ein kluger Kopf.

Zimmerreservierung:

Für die einzelnen Seminare stehen entsprechende Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen zur Verfügung, die unter dem Stichwort „MCC“ im jeweiligen Veranstaltungshotel abgerufen werden können. Bitte buchen Sie daher rechtzeitig Ihr Zimmer im Veranstaltungshotel:

**Hilton München Park
Am Tucherpark 7
80538 München
Tel.: 089-3845 0
Fax: 089-3845 2588**

zum Sonderpreis von 139,- € inkl. Frühstück und USt.

**Hotel Park Inn Köln City West (ehemaliges Holiday Inn)
Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Tel.: 0221 5701-0
Fax: 0221 5701-945**

zum Sonderpreis von 99,- € inkl. Frühstück und USt.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

**VORANKÜNDIGUNG****MCC****Der Kongress für den
Gesundheitsmarkt****2006****2. bis 4. November 2005 in Köln
mit Präventionsgipfel****Moderation: Bernd Seguin, NDR**

mit:

Wolfgang Zöller, CDU/CSU-Bundestagsfraktion • **Dr. Dieter Thomae**, FDP-Bundestagsfraktion • **Prof. Dr. Peter Sawicki**, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen • **Prof. Dr. Norbert Klusen**, Techniker Krankenkasse • **Dr. Wulf-Dietrich Leber**, AOK Bundesverband • **Franz Knieps**, Bundesministerium f. Gesundheit u. Soziale Sicherung • **Prof. Dr. Franz Porzolt**, Universitätsklinikum Ulm • **Franz Heistermann**, Bundeskartellamt • **Dr. Andreas Tecklenburg**, Medizinische Hochschule Hannover • **Dr. Steffen Wahler**, Health Economics, Lilly Critical Care Europe • **Dr. Frank Heimig**, InEK gGmbH • **Prof. Dr. Jürgen Wasem**, Universität Duisburg-Essen • **Helga Kühn-Mengel**, Beauftragte d. Bundesreg. f. d. Belange d. Patientinnen u. Patienten • **Dr. Stefan Oschmann**, MSD SHARP DOME GmbH u. v. a.

DRG Budgetverhandlungen

München – 27. Juli 2005 **oder**

Köln – 8. September 2005

Fax-Anmeldeformular

Ja, ich/wir nehme/n teil

zum Preis von € 845,- zum Sonderpreis von € 695,-

am 27. Juli in München **oder**

am 8. September in Köln

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoring-Möglichkeiten.

Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 195,- bestellen. (Alle Preise zzgl. USt.)

1 Name Vorname:

Funktion: Bereich:

2 Name: Vorname:

Funktion Bereich:

3 Name: Vorname:

Funktion Bereich:

Firma:

Adresse:

PLZ / Ort

Telefon: Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift u. Firmenstempel:

**Adresse: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren**

Telefon: +49 (0)2421 - 121 77 - 0

Telefax: +49 (0)2421 - 121 77 - 27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Internet: www.mcc-seminare.de